

	Q1 – 3 2005	Q1 – 3 2004	Veränderung
(Beträge in Mio. EUR)			
Umsatz	30,0	25,3	19 %
Umsatzrendite vor Steuern (in %)	6 %	5 %	39 %
EBITDA	5,0	4,2	19 %
EBIT	2,3	1,4	61 %
EBT	1,9	1,1	65 %
Ergebnis der fortlaufenden Geschäftstätigkeit	1,0	0,5	90 %
Konzernergebnis	0,9	1,7 *	- 46 % *
Konzernergebnis pro Aktie (in EUR)	0,29	0,54 *	- 47 % *
Operativer Cash Flow	2,5	1,4	82 %
Abschreibungen auf Anlagevermögen (netto)	1,5	1,9	- 23 %
Zahl der Mitarbeiter (30.09.)	258	237	9 %

*) Sonderertrag in 2004 durch Entkonsolidierung der NEMOD in Höhe von 1.191 TEUR

Titelseite

Links: Die neue Generation des Prostataimplantats IsoSeed® bietet nun auch in der Röntgendurchleuchtung eine gute Sichtbarkeit.

Mitte: Modulares Gerätesystem zur Synthese von Radiopharmazeutika und -chemikalien

Rechts: Gehäuse für Kr-85-Strahler. Kr-85 wird zur Dickenmessung und Qualitätssicherung in der Papierindustrie verwendet.

Unten: Radioaktiv beschichtete Folien für Rauchmelder

**Sehr geehrte Aktionärin,
sehr geehrter Aktionär,**

die Entwicklung bei der Eckert & Ziegler AG bleibt weiterhin erfreulich. Mit Verkäufen von 11,2 Mio. EUR konnte der Konzern im 3. Quartal die bisher höchsten Dreimonatsumsätze seiner Geschichte erzielen und einen kumulierten Umsatz für die ersten neun Monate von 30 Mio. EUR erreichen, was gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahrs einer Steigerung von ca. 19 % entspricht. Da am Jahresende traditionell das umsatzstärkste Quartal ins Haus steht, ist zu erwarten, dass 2005 der Umsatzrekord von 2004 übertroffen und eine Jahresumsatzgrenze von 40 Mio. EUR klar überschritten werden kann.

Den stärksten Anstieg gegenüber dem Vorjahresquartal verzeichnete das Segment Nuklearmedizin und Industrie, wo mit 18,1 Mio. EUR rund 3 Mio. EUR mehr als im Vorjahreszeitraum umgesetzt wurden. Ein Großteil dieses Wachstums ging zurück auf Produkte neu akquirierter Firmen in Europa und Amerika. Im Therapie segment, wo in den letzten Quartalen keine Zukäufe erfolgten, fiel der Zuwachs kaum knapper aus. Waren hier Ende September letzten Jahres erst 10,4 Mio. EUR an Umsatz zu verzeichnen, so wurden bis zum 30.09.2005 bereits 11,9 Mio. EUR erreicht, also rund 15 % mehr. Besonders Anteil am Wachstum hatten Krebsbestrahlungsgeräte (so genannte „Afterloader“) und Implantate zur Behandlung von Prostatakarzinomen.

Erfreulich auch die Ergebnisseite: im Vergleich zum Vorjahr stieg der Vorsteuergewinn aus fortlaufender Geschäftstätigkeit (EBT) in den ersten neun Monaten um rund 65 % auf 1,9 Mio. EUR, so dass trotz der Belastungen für die Integration der neu akquirierten Einheiten zum 30.09.2005 ein Periodenüberschuss von 0,29 EUR pro Aktie erreicht wurde. Ohne die Anlaufverluste aus den neuen europä-

schen Beteiligungen (EURO-PET Berlin Zyklotron GmbH, f-con-Gruppe) hätte der Wert bei ca. 0,49 EUR pro Aktie gelegen und damit fast den Spitzenwert des entsprechenden Vorjahreszeitraumes erreicht (0,54 EUR/Aktie), in dem die Entkonsolidierung der Biotechnologieaktivitäten die Gewinn- und Verlustrechnung massiv entlastete.

Im Zuge der Akquisitionen hat sich zum 30.09.2005 das Anlagevermögen erhöht und damit gegenüber dem Jahresanfang auch die Bilanzsumme um 12,6 Mio. EUR oder 26 % auf 61,6 Mio. EUR. Da insbesondere die europäischen Akquisitionen (EURO-PET Berlin Zyklotron GmbH, f-con Gruppe) beachtliche Verbindlichkeiten in den Konzern einbrachten, stieg der Verschuldungsgrad auf etwa 44 %. Die Bilanzrisiken sind allerdings geringer, als es die Zunahme der Bilanzsumme vermuten lässt, da der Konzern nicht für alle Verbindlichkeiten seiner neuen Töchter haftet. Einzelne Bilanzpositionen können sich zudem zum Jahresende im Rahmen des Purchase Price Accountings und der Umstellung auf IFRS noch verändern (siehe unten). Das Nettoumlaufvermögen, definiert als Saldo aus Vorräten, Forderungen und Verbindlichkeiten, stieg akquisitionsbedingt zwar weiterhin stark auf über 9,1 Mio. EUR an, die Kapitalbindung durch Umlaufvermögen selbst sank jedoch gegenüber dem Vorquartal leicht um 0,2 Mio. EUR auf 1,6 Mio. EUR. Wir gehen daher davon aus, dass der operative Cash Flow (2,5 Mio. EUR) künftig weniger stark als in den Vorquartalen durch Ausweitungen des Nettoumlaufvermögens belastet wird.

Inhaltlich war das Quartal wie in den Vormonaten durch die Integration der neu erworbenen Einheiten geprägt, unter anderem durch die hausinterne Komplettierung des Produktportfolios, die Bearbeitung von weiteren Zulassungen und Zertifizierungen, die Rekrutierung und Schulung von Distributoren sowie die Ergänzung von Mar-

Meilensteine

- Erwerb der weltweiten Rechte und des Herstellungs-Know-hows für das Rheumamedikament SpondylAT® von der Altmann Therapie GmbH & Co. KG, Salzgitter
- Übernahme von Analytics Inc., einem US-amerikanischen Hersteller von isotopentechnischen Produkten für die Überwachung von Kernkraftwerken über das kalifornische Tochterunternehmen Isotope Products Laboratories Inc. (IPL)
- Übernahme von SORAD s.r.o., einem tschechischen Hersteller von radioaktiven Komponenten für Rauchmelder und antistatischen Folien für die Elektronikindustrie.
- Beginn der Auslieferung von radioaktiven Kontrastmitteln für die Krebsdiagnose in der neu etablierten Mailänder Produktionsstätte Eckert & Ziegler f-con Pharma Italia s.r.l.
- Markteinführung eines neuen Designs von IsoSeed® mit wesentlich verbesserter Röntgensichtbarkeit und optimierten Abbildungseigenschaften in der Magnetresonanztomographie

ketingmaterialien und technischen Dokumentationen. Auf amerikanischer Seite kam die Eingliederung der Analytics Inc. in die Managementstrukturen von Isotope Products Laboratories Inc. (IPL) hinzu, bei den Europäern die Anbindung der ehemaligen f-con Töchter in Deutschland und Italien an die Berliner Zentrale. Bei letzteren waren zum Zeitpunkt des Erwerbs wegen noch ausstehender Genehmigungen erhebliche Anlaufverluste zu absorbieren. Da diese Genehmigungen mittlerweile

erteilt sind, die Produktion nunmehr stabil läuft und Abnahmeverträge mit mehreren Kunden vorliegen, wird sich die Situation bis Jahresende entspannen.

Plangemäß konnte von der Entwicklungsabteilung eine neue Generation von Prostataimplantaten zur Markteinführung freigegeben werden. Im Vergleich zu bisherigen Produkten kann der Arzt sie in der Röntgendurchleuchtung leichter erkennen, wovon die Operationsqualität profitiert. Aus Japan konnte ein weiterer Großauftrag für Krebsbestrahlungsgeräte gesichert werden.

Forschung und Entwicklung

Im Bereich Nuklearmedizin wurde ein modulares Gerätesystem zur Synthese von Radiopharmazeutika und -chemikalien entwickelt und anlässlich des Jahreskongresses 2005 der European Association of Nuclear Medicine (EANM) in Istanbul vorgestellt.

Die amerikanische Tochterfirma Isotope Products Laboratories setzte die Machbarkeitsstudie über die Entwicklung eines pharmazeutisch nutzbaren Germanium-Gallium-Generators fort.

Bei diesen Geräten handelt es sich um Produktionsmodule, mit denen Ärzte einfach und genau Kontrastmittel zur Diagnose von Herz- und Krebserkrankungen herstellen können.

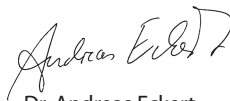
Mitarbeiter

Zum 30.09.2005 beschäftigte die Eckert & Ziegler AG konzernweit 258 (237) Mitarbeiter.

Ausblick

Neben der Pflege und dem Ausbau des Stammgeschäftes werden sich in den Folgemonaten erhebliche Managementkapazitäten auf die Integration, den Ausbau und – in Einzelfällen – die

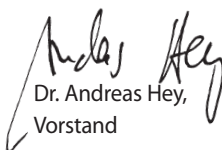
Sanierung der neu akquirierten Einheiten konzentrieren. Auf der europäischen Seite geht es dabei unter anderem darum, eine Reihe von Mitarbeitern für neue Aufgaben in Vertrieb, Marketing und im Genehmigungswesen zu rekrutieren und einzuarbeiten, und mehrere Meilensteine für den Ausbau der radiopharmazeutischen Aktivitäten zu erreichen. Zu ihnen zählen die Vorbereitung einer klinischen Studie für das Rheumamedikament SpondylAT®, dessen Rechte wir am 4. Oktober von der Altmann Therapie GmbH & Co. KG in Salzgitter erworben haben, die Erstinstallation und pharmazeutische Validierung eines neuen Synthesemoduls, die Zulassung weiterer radioaktiver Kontrastmittel und die praktische Erprobung neuer Generatoren. Bis zum Jahresende wollen wir zudem über weitere Strukturen und die Einrichtung eines neuen Segments „Radiopharmazie“ entscheiden, wobei wir uns vorbehalten, Einheiten eventuell wieder aufzugeben oder abzustoßen. Die Bilanzrisiken wären in diesem Fall zum Großteil durch die bereits in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Verluste abgedeckt. Für das Geschäftsjahr bleibt der Vorstand bei seiner Prognose eines Gesamtumsatzes von über 40 Mio. EUR und einem Ergebnis von etwa 0,50 EUR pro Aktie.



Dr. Andreas Eckert,
Vorstandsvorsitzender



Dr. Edgar Löffler,
Vorstand



Dr. Andreas Hey,
Vorstand

Berlin, den 30.09.2005

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vgl. die Angaben im Konzernjahresabschluss 2004.

Die im Laufe des Jahres neu erworbenen Firmen werden jeweils seit dem Zeitpunkt ihres Erwerbes im Wege der Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss einbezogen. Die komplexen Erstkonsolidierungen beruhen im Moment zum Teil noch auf vorläufigen Zahlen, so dass sich hieraus noch Änderungen ergeben könnten. Von solchen eventuellen Änderungen wären mehrere Bilanzpositionen betroffen.

Die EU-Verordnung 1606/2002 über die Anwendung internationaler Rechnungslegungsstandards vom 19. Juli 2002 schreibt vor, dass an organisierten Kapitalmärkten im EU-Raum gelistete Muttergesellschaften ab 2005 ihre Konzernabschlüsse nach International Accounting Standards (IAS), die mittlerweile in International Financial Reporting Standards (IFRS) umbenannt wurden, aufzustellen haben. Die Eckert & Ziegler AG wird den Konzernabschluss zum 31.12.2005 erstmalig nach IFRS erstellen. Die Umstellung auf IFRS wird für die Eckert & Ziegler AG aufgrund der bisherigen Bilanzierung nach US-GAAP voraussichtlich keine signifikanten Auswirkungen auf die Unternehmenskennzahlen ergeben.

	Quartalsbericht III/2005 07 – 09/2005	Quartalsbericht III/2004 07 – 09/2004	9-Monatsbericht 01 – 09/2005	9-Monatsbericht 01 – 09/2004
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	11.211	8.508	30.022	25.265
Herstellungskosten	- 6.354	- 5.170	- 16.977	- 14.127
Bruttoergebnis vom Umsatz	4.857	3.338	13.045	11.138
Vertriebskosten	- 2.152	- 1.641	- 4.991	- 3.843
Allgemeine und Verwaltungskosten	- 2.238	- 1.395	- 6.400	- 5.508
Forschungs- und Entwicklungskosten	- 91	- 65	- 261	- 629
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	194	77	265	100
Betriebsergebnis	570	314	1.658	1.258
Zinserträge/-aufwendungen	- 154	- 107	- 394	- 279
Währungsgewinne/-verluste	- 64	- 65	273	84
Sonstige Erlöse/Aufwendungen	60	144	352	79
Ergebnis vor Steuern und Anteilen anderer Gesellschafter	412	286	1.889	1.142
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 222	- 169	- 863	- 603
Ergebnis der fortlaufenden Geschäftstätigkeit	190	117	1.026	539
Erwartetes Ergebnis aus der Entkonsolidierung von Beteiligungen				1.191
Anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn	- 54	- 32	- 128	- 73
Überschuss/Fehlbetrag	136	85	898	1.657
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	3.107	3.076	3.096	3.051
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	3.154	3.108	3.136	3.095
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)	0,04	0,03	0,29	0,54
Ergebnis pro Aktie (verwässert)	0,04	0,03	0,29	0,54

Konsolidierte Bilanz – nach US-GAAP | Quartalsbericht III/2005

	9-Monatsbericht 30.09.2005	Jahresabschluss 31.12.2004
	TEUR	TEUR
Aktiva		
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Liquide Mittel	2.745	5.504
Wertpapiere des Umlaufvermögens	2.439	1.607
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.894	6.924
Forderungen gegen Unternehmen im Verbundbereich	30	8
Vorräte/Unfertige Leistungen	6.184	5.473
Latente Steuern	1.224	1.190
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	2.502	366
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	24.018	21.072
Langfristige Vermögensgegenstände		
Sachanlagevermögen	17.407	12.753
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.131	4.620
Geschäfts- oder Firmenwert	11.309	6.922
Finanzanlagen	68	68
Ausleihungen	0	340
Latente Steuern	2.134	1.367
Sonstige Vermögensgegenstände	1.513	1.816
Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	37.562	27.886
Aktiva, gesamt	61.580	48.958
Passiva		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Darlehen, Darlehensanteile und Finanzleasingverbindlichkeiten	508	200
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.998	1.845
Erhaltene Anzahlungen	56	261
Rückstellungen	2.828	2.626
Umsatzabgrenzungsposten	1.209	1.241
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	330	- 44
Latente Steuern	93	47
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	785	641
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	9.807	6.817
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Darlehen und Finanzleasingverbindlichkeiten	7.258	2.384
Umsatzabgrenzungsposten	2.912	2.827
Latente Steuern	1.193	1.060
Pensionsrückstellungen	147	142
Übrige	5.747	2.913
Ausgleichsposten für Anteile Dritter	294	165
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	17.551	9.491
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	3.250	3.250
Kapitalrücklage	27.752	27.481
Bilanzgewinn	6.286	5.388
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	- 2.632	- 2.928
Eigene Anteile	- 434	- 541
Eigenkapital, gesamt	34.222	32.650
Passiva, gesamt	61.580	48.958

	9-Monatsbericht 01 – 09/2005	9-Monatsbericht 01 – 09/2004
	TEUR	TEUR
Überschuss/Fehlbetrag	898	1.657
Anpassungen für:		
Abschreibungen	2.737	2.814
Abgrenzung von Zuschüssen abzügl. Erträge aus der Auflösung der abgegrenzten Zuschüsse	85	172
Latente Steuern	194	- 2
Aufwendungen aus Aktienoptionsprogramm	213	69
Unrealisierte Währungsgewinne/-verluste	- 524	192
Langfristige Rückstellungen, sonstige langfristige Verbindlichkeiten	436	133
Buchgewinne Endkonsolidierung Nemod	-	- 1.191
Gewinn-/Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	- 28
Gewinn-/Verlust aus dem Verkauf von Wertpapieren	-	- 8
Sonstige, netto	44	11
Veränderungen der kurzfristigen Aktiva und Passiva:		
Forderungen	- 904	- 2.044
Vorräte/unfertige Leistungen	- 697	- 1.732
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten, sonstiges Umlaufvermögen	- 190	113
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und gegenüber verbundenen Dritten	237	415
Steuerrückstellungen	177	319
Sonstige Verbindlichkeiten	- 190	490
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	2.516	1.380
Kauf (-)/ Verkauf von Anlagevermögen	- 1.671	- 1.287
Erwerb von konsolidierten Unternehmen	- 2.262	- 3.581
Kauf (-)/ Verkauf von Wertpapieren	- 801	- 1.778
Sonstige	- 19	- 23
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 4.753	- 6.669
Gezahlte Dividenden	- 775	-
Veränderung langfristiger Darlehen	- 351	- 227
Veränderung kurzfristiger Darlehen	307	68
Für Aktienoptionsprogramm eingesetzte eigene Anteile	164	1.140
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	- 655	981
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	133	25
Erhöhung (Verminderung) der liquiden Mittel	- 2.759	- 4.283
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	5.504	8.942
Liquide Mittel am Ende der Periode	2.745	4.659
Kurzfristige Wertpapiere	2.439	2.608
Liquide Mittel und kurzfristige Wertpapiere am Ende der Periode	5.184	7.267

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen und Bilanz- gewinn	Kumuliertes Sonstiges Comprehens. Income	Eigene Anteile	Eigen- kapital gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand: 1. Januar 2004	3.250	26.752	2.054	- 2.188	- 1.054	28.814
Für Akquisitionen						
eingesetzte eigene Anteile		655			513	1.168
Aufwand Aktienoptionsplan		74				74
Jahresüberschuss			3.334			3.334
Veränderungen des Kumulierten Sonstigen Comprehensive Income				- 740		- 740
Stand: 31. Dezember 2004	3.250	27.481	5.388	- 2.928	- 541	32.650
Stand: 1. Januar 2005	3.250	27.481	5.388	- 2.928	- 541	32.650
Für Aktienoptionen						
eingesetzte eigene Anteile		58			107	165
Aufwand Aktienoptionsplan		213				213
Jahresüberschuss			898			898
Veränderungen des Kumulierten Sonstigen Comprehensive Income				296		296
Stand: 30. September 2005	3.250	27.752	6.286	- 2.632	- 434	34.222

Aktien und Aktienoptionen

Vorstand und Aufsichtsrat			30.09.2005	
			Aktien	Aktienoptionen
Dr. Andreas Eckert	Vorstand		3.010	18.500
(Eckert Consult GmbH)			- 1.260.446	0
Dr. Andreas Hey	Vorstand		0	6.000
Dr. Edgar Löffler	Vorstand		10.250	16.000
Prof. Dr. Wolfgang Maennig	Aufsichtsrat		0	0
Prof. Dr. Ronald Frohne	Aufsichtsrat		19.549	0
Prof. Dr. Nikolaus Fuchs	Aufsichtsrat		0	0
Ralf Hennig	Aufsichtsrat		141	0
Hans-Jörg Hinke	Aufsichtsrat		0	0
Frank Perschmann	Aufsichtsrat		1.000	0

01 – 09/2005

	Nuklearmedizin und Industrie		Therapie	Sonstige	Konsoli- dierung	Gesamt
	TEUR	TEUR				
Umsätze mit externen Kunden	18.123	11.897		2		30.022
Umsätze mit anderen Segmenten	125	122		438	- 685	
Segmentumsätze insgesamt	18.248	12.019		440	- 685	30.022
Abschreibungen	- 1.019	- 1.630		- 89	1	- 2.737
Zinserträge	15	3		1.174	- 1.156	36
Zinsaufwendungen	- 672	- 727		- 185	1.154	- 430
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.341	643		- 95		1.889
Ertragsteueraufwand	- 545	- 251		- 67		- 863
Vermögen der Segmente	35.504	18.894		35.105	- 27.923	61.580
Verbindlichkeiten der Segmente	- 14.616	- 11.772		- 2.099	18.346	- 10.141
Beteiligungen		68				68
Zugänge zum Anlagevermögen (ohne Finanzanlagen)	346	1.325		11		1.682

Verkauf nach geographischen Regionen 01 – 09/2005

	Mio. EUR	%
Nordamerika	14,1	47
Europa	14,2	47
Asien/Pazifik	1,6	6
Sonstige	0,1	<1
	30,0	100

01 – 09/2004

	Nuklearmedizin und Industrie			Sonstige	Konsoli- dierung	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR			
Umsätze mit externen Kunden	14.863	10.387	13	2		25.265
Umsätze mit anderen Segmenten	4.160	174	16	608	- 4.958	
Segmentumsätze insgesamt	19.023	10.561	29	610	- 4.958	25.265
Abschreibungen	- 79	- 1.855	- 70	- 90	0	- 2.094
Zinserträge	3	8		1.007	- 951	67
Zinsaufwendungen	- 481	- 553	- 87	- 186	961	- 346
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	903	373	- 46	- 678	1.105	1.657
Ertragsteueraufwand	- 468	- 210	16	54	5	- 603
Vermögen der Segmente	23.522	19.862		36.794	- 27.619	52.559
Verbindlichkeiten der Segmente	- 6.738	- 13.687		- 2.890	13.811	- 9.504
Beteiligungen		68				68
Zugänge zum Anlagevermögen (ohne Finanzanlagen)	332	1.064		5		1.401

Verkauf nach geographischen Regionen 01 – 09/2004

	Mio. EUR	%
Nordamerika	13,1	53
Europa	10,8	42
Asien/Pazifik	1,1	4
Sonstige	0,3	<1
	25,3	100

Finanzkalender

08.11.2005:

Quartalsbericht III/2005

31.03.2006:

Geschäftsbericht 2005

31.03.2006:

Bilanzpressekonferenz in Berlin

04.04.2006:

Analystenkonferenz
und MedTech Day in Frankfurt

09.05.2006:

Quartalsbericht I/2006

30.05.2006:

Hauptversammlung in Berlin

08.08.2006:

Quartalsbericht II/2006

07.11.2006:

Quartalsbericht III/2006

**Eckert & Ziegler
Strahlen- und Medizintechnik AG**

Robert-Rössle-Str.10
D-13125 Berlin
www.ezag.de

Telephone +49 (0) 30 94 10 84 - 0
Telefax +49 (0) 30 94 10 84 - 112
e-mail info@ezag.de

ISIN DE 0005659700
WKN 565 970